

Beilage zu Nr. 198 des Hallischen Tageblatts.

Mittwoch den 26. August 1863.

Bekanntmachungen.

Zur gefälligen Beachtung.

Da bei der großen Hitze resp. abwechselnden Witterung vielfach **Magenerkältungen** und **Appetitmangel** vorkommen, so erlaube ich mir in dieser Hinsicht auf meine (cardianaleptischen) magenstärkenden **Morsellen** aufmerksam zu machen.

**D. Lehmann, Morsellen-, Bonbon- und
Chocoladen-Fabrikant, Leipzigerstraße Nr. 105.**

General-Wittwen-Kasse.

Neue Receptionen werden von heute ab bis 10. September c. vermittelt; die Einzahlung bereits liquider Beiträge bis 25. September c. wird in Erinnerung gebracht. Die fälligen Wittwenpensionen werden am 1. October c. gezahlt.

Halle, den 26. August 1863.

Scholze, Kl. Ulrichsstraße Nr. 16.

Auction.

Heute Nachmittag 2 Uhr versteigere ich Merseburger Chaussee Nr. 8 verschiedene Topfgewächse: 1 veredeltes Citronenbäumchen, 1 Feigenbaum, einige antike mit Silber beschlagene Tabackspfeifen und Geräthschaften anderer Art. **Soppe.**

Morgen Nachmittag 2 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 sehr verschiedene Sachen, worunter 1 gr. kostbare 18 Stück spielende **Harfen-Wanduhr**, 1 sehr gute **Doppelflinte** mit Jagdtäschchen, auch Wein, Rum u. Cigarren. **Soppe.**

Auction.

Mittwoch den 26. August Nachmittags 2 Uhr versteigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 18: 1 gut erhaltene **Doppelhausthüre**, 1 **Entréethüre**, 1 **Schaufenster mit Laden** und **Zubehör**, 12 gr. **Fenster**, 1 **Firma**, 24' lang und 2' breit, und dgl. m.

J. S. Brandt,

Kreis-Auctions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Frische sächsische Tafelbutter, in Kübeln und ausgewogen, empfiehlt **Hermann Fritsch**, gr. Klausstraße Nr. 8.

Auf der Grube „**Wilhelmine**“ am Drepperhause bei Ammendorf kann jetzt jedes Quantum knörrliche sowie klare Formohle von vorzüglicher Heizkraft geliefert werden und empfehlen wir solche zu 3 und 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. pr. Tonne.

Kühling & Neufner.

Täglich frische gute **Thüringer Butter** empfing und empfiehlt **Unger**, Bahnhofstraße 8.



Fisch-Verkauf.



Mittwoch den 26. August Nachmittags 2 Uhr werden die bei dem diesjährigen Fischtreiben gefangenen Fische auf dem Holzplatze in den Pulverweiden in jedem beliebigen Posten verkauft werden.

Der Vorstand der Fischer-Innung.

Ein Haus mit 7 Stuben und allem Zubehör, in sehr gutem Stande, an freundlicher Lage, wo die Herren Studirenden gern wohnen, welches sich aber auch für einen Herrn Rentier gut eignen würde, ist unter Umständen mit 1000 — 1500 \mathcal{R} . Anzahlung durch **Krüger**, Kl. Ulrichsstraße 29, zu verkaufen.

Ein neuer zweithüriger Kleiderschrank ist zu verkaufen kleine Ulrichsstraße Nr. 35.

Hobelspane zu verkaufen im Bau große Steinstraße Nr. 64.

Heute feinstes Rostfleisch, **Ponny**, 3 Jahr alt, empfiehlt als etwas äußerst Feines **Thurm.**

Gebrauchte, gute Pianoforte u. Flügel verkauft **C. Landmann**, im „Engl. Hofe.“ **Gerstenstroh** verkauft **Klausthorstraße Nr. 10.**

Nr. 12. Auffallend billiger Ausverkauf z. bekannten billigen Laden Nr. 12. Schmeerstraße Nr. 12.

8000 St. **Photographie-Album** von 5 *Sgr.* bis 5 *R_h.*, seidene Spitzenmantillen, die 8 *R_h.* gef., nur 2 1/2 *R_h.* St., 120 Dkd. Meerschäum-Spizen von 2 1/2 *Sgr.* bis 3 *R_h.*, d. gr. Lager **Schlipse** u. Cravatt's von 2 1/2 *Sgr.* bis 1 *R_h.*, 250 Dkd. **Herren-Chemisetts**, Kragen u. Oberhemden, trotz dem hohen Baumwollenpreis noch zum frühern Preis, 160 Dkd. **P. Messer u. Gabeln** 25 *Sgr.* an Dkd. Da sämtliche Artikel stark für **Wiederverkäufer** eingerichtet sind, erhalten selbige ange-
Nr. 12. messenen Rabatt und können bei mir bedeutend vortheilhafter als zur **Messe Nr. 12.** kaufen. **Pergamenten. Nr. 12.**

Neue Vollheringe, à St. 8 und 9 *L.*, sowie recht schöne **alte Seringe**, à St. 4 und 5 *L.*, empfiehlt
Fr. Taubert.

Ein Brodschrank mit Schüsselbrett ist billig zu verkaufen
Leipzigerstraße Nr. 24.

Schraubböcke und Schraubknechte zu verkaufen
Rittergasse Nr. 18.

Ein schlachtb. Schwein verk. Rannisches Thor 14.

Zwei gute **Zughunde** stehen zu verkaufen
Fleischergasse Nr. 39.

Für das Fuder Mauer- und Ziegelsteinschutt wird im **Giebichensteiner Steinbruch** 3 *Sgr.* vergütet von
Siefert.

Für die Kuhre Schutt zahlt 1 *Sgr.*
Wiese, vor dem Geistthor Nr. 6 c.

Etablissement.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Datum **Leipzigerstraße Nr. 110** im Hause des Hrn. **C. Liebau** eine **Handschuh- und Mützenfabrik**, verbunden mit Lager aller Arten der neuesten Façons engl. u. franz. **Seiden- u. Filzhüte**, **Schlipse**, **Cravatten**, **Chagnée**, **Hosenträger** und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln etablirt habe. Bitte nun ein geehrtes Publikum, bei vorkommendem Bedarf mein Geschäft beehren zu wollen, indem ich bemüht sein werde, mir durch reelle, gute Waare und billigste Preisstellung das Vertrauen eines Jeden zu erwerben.

Halle, den 25. August 1863.

Achtungsvoll ergebenst
F. Förderer,
Handschuh- u. Mützenfabrikant, Leipzigerstraße 110.

300 R_h. werden auf ein ländl. Grundstück zu cediren gef. Zu erst. Fleischerg. 3, im Hofe 2 Tr.

Beachtungswerth.

Ich habe Leipzigerstraße Nr. 40 eine **Mehl- und Vorkosthandlung** eröffnet, die ich dem geehrten Publikum hiermit empfehle mit dem Bemerken, daß es stets mein Bestreben sein wird die beste Waare zu beschaffen und dennoch billig bedienen werde. Achtungsvoll
S. Barth.

Sollte einer der Herren Studirenden geneigt sein, 2 Knaben vom Lande, welche die hiesige Schule besuchen, unter Aufsicht und in Schlafstelle zu nehmen, erfahren Näheres beim Kaufmann Herrn **Wiedero** am Markt.

Ein nicht zu junger, unverheiratheter, erfahrener Gärtner findet sofort Stellung bei
F. A. Kircher in Giebichenstein.

Ein Futterknecht wird gesucht Lange Gasse Nr. 8.

Einige Tischler finden sofort Arbeit durch
W. Blume, Drechslermstr., Spiegelgasse 11.

Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes wird zum 1. September für den Nachmittag gesucht
Güterschuppen der Berl. Bahn. **F. Berger.**

Eine Amme, welche schon 1/2 bis 3/4 Jahr gestillt hat, wird gesucht durch
Frau **Niedel**, Wallstraße.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb, das in der Küche, Waschen und Plätten nicht unerfahren ist, wünscht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Octbr. Dienst. Zu erst. Martinsgasse 4 im Hof.

Ein ordentl., reinl. Mädchen sucht einen anst. Dienst. Zu erfragen Strohhofsgrube Nr. 14, 2 Tr.

Ein kräftiges Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird zum 1. October gesucht
gr. Märkerstraße Nr. 26, 1 Tr.



Ferdinand Weber, gr. Märkerstraße am Markt,
empfehl't einem geehrten Publikum bei bevorstehendem Bedarf sein **jetzt auf's Beste fortirtes Lager von allen Sorten Lampen**, zu allen Brennstoffen eingerichtet, von der **größten Salonlampe** bis zur **Küchenlampe**, zu billigen Preisen ergebenst.

Photogene, Solaröl, Parafinkerzen aus der **Werschen-Weißensefser Fabrik**, geruchlos und schön brennend, empfehl't billigt
Ferd. Weber.



Dampfschiff Fortuna.



Mittwoch den 26. August bei günstigem Wetter nach der Rabeninsel. Abfahrt vom **Paradies** Nachm. 3—9 Uhr stündlich, von der **Rabeninsel** Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{2}$ u. 10 Uhr.

Freitag den 28. August bei günstigem Wetter Fahrt nach **Merseburg**. Billets zu dieser Fahrt sind in der National-Bierhalle gr. Ulrichsstraße Nr. 18 und am Einsteigeplatze für 10 *Sgr.* hin und zurück pro Person zu haben. **Abfahrt** 8 $\frac{1}{2}$ Uhr vom **Paradies**.

Ein **Torsmacher** gesucht Leipzigerstraße Nr. 13.

Eine gut empfohlene **Kinderfrau** wird gesucht im Bad „**Wittekind**.“ **L. Ahtelstetter.**

Ein **Mädchen** in gesetztem Alter f. Beschäftigung im Waschen, Plätten u. Scheuern. Zapfenstr. 21, 3 Tr.

Zum sofortigen Antritt wird ein ordentliches und ehrliches **Dienstmädchen** gesucht, welches mit Kindern umzugehen weiß und sich häuslichen Arbeiten unterziehen kann. Nähere Auskunft
Klausthorstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Ein **Dienstmädchen** wird zum sofortigen Antritt, am liebsten von außerhalb, gesucht Herrenstraße 14.

Ein anständiges, zuverlässiges **Mädchen** für Küche und Haus wird zum 1. October gesucht
Frankensstraße Nr. 2, eine Treppe.

Ein **Mädchen** wird für den ganzen Tag gesucht
Leipzigerstraße Nr. 29, 1 Tr.

Eine **Wohn.** von 2 St., 2 K., mögl. nicht an d. Straße w. in einem guten Hause von 2 Herren gegen 40—50 *R.* Miethszins gesucht. Offerten abzugeben
Bärgasse Nr. 11 im Laden.

Zwei einzelne Herren als **Mitbewohner** werden gesucht Oberleipzigerstraße Nr. 49.

Herrschastliche **Wohnungen** von 5 bis 7 Stuben nebst Zubehör, höchst bequem eingerichtet, auch **Pferdestall** und **Kutscherstube**, zu vermieten und 1. October d. J. zu beziehen.

Agent **R. Rüffer**, Bahnhofstraße Nr. 12.

Eine **Stube**, 3 Kammern und Zubehör an eine stille Familie zu **Michaelis** zu vermieten
Gartengasse Nr. 2, 1 Treppe.

Logis zu 140, 120, 100 und 80 *R.* sind zu vermieten. Auskunft ertheilt **Kapellengasse** 6.

Eine **Kellerwohnung**, bestehend in **Stube**, **Kammer**, **Küche** nebst **Zubehör**, ist zum 1. October an ruhige Leute zu vermieten v. d. **Geistthor** 6c.

Eine **Parterre-Wohnung** von **Stube**, **Kammer** und **Küche** ist sofort oder 1. Octob. an einz. stille Leute zu vermieten **kl. Ulrichsstraße** Nr. 29.

Eine **Stube**, **Kammer** und **Küche** ist an ein Paar stille Leute zu vermieten und zu **Michaelis** zu beziehen
gr. **Rittergasse** Nr. 9.

2 **Stuben**, 1—2 **Kammern**, **Küche** u. **Zubehör** sind an ein Paar ruhige Leute zu vermieten und 1. October zu beziehen **Breitenstraße** Nr. 16.

Eine **Parterrewohnung** ist zu vermieten. Preis 44 *R.* **Fleischergasse** Nr. 3.

1 **Stube** u. **Kammer** zu vermieten **Weingärten** 18.

Eine **Stube** u. **Kammer** ist zum 1. October zu vermieten. Auf Verlangen wird auch **Mittagstisch** gegeben. Wo? gr. **Berlin** 16b, 1 Treppe hoch.

Möbl. Zim. m. **Bett** u. **Kost** gr. **Steinstr.** 27/28, 2 Tr.

Anständige **Schlafstellen** offen **Trödel** 18, parterre.

Eine gute **Schlafstelle** offen **Spize** Nr. 33.

Derjenige Herr, welcher am **Sonntag** Abend in der **Weintraube** den **Hut** statt **Müge** mitgenommen hat, wird ersucht, denselben abzug. **Giebichenstein** 9.

Die **Dame**, welche am **Freitag** den **21. August** einen **dunkelgrünseidenen Regenschirm** aus **Versehen** unter der **Colonnade** in **Wittekind** mitgenommen hat, wird höflichst gebeten, denselben sogleich in der **Bade-Inspection** zu **Wittekind** abzugeben.

Eine **Düte** mit **Geld** gefunden **alter Markt** 21.

Vergangenen Sonntag ist bei dem Ball der „Urania“ ein seidener Regenschirm, wahrscheinlich irrtümlich, mitgenommen. Es wird gebeten, denselben auf dem „Rübtenbrunnen“ abzugeben.

Eine Haarbürste gefunden Steinweg Nr. 17.

Eine Wurst gef. Abzug. Schmeerstraße 17.

Zwei Enten zugelaufen. Gegen Insertionsgebühren abzubolen Barfüßerstraße Nr. 6.

Es ist am Sonntag Morgen beim Herausgehen aus der Marktkirche ein brauner Plüschfragen verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben beim Kuchenbäcker Herrn **Lauffer** gegen angemessene Belohnung abzugeben.

Verloren eine seid. Gürteltasche, enth. Taschentuch und Handschuh, von Glaucha, neue Promenade, Steinweg. Geg. Bel. abzug. Rannisches Thor 8.

Ein kleiner goldener Ohrring vor einigen Tagen auf dem Wege vom Waisenhaus nach dem Fürstenthale verloren. Gegen Belohnung und Dank abzugeben im „Fürstenthale.“

Restauration zum Hafen!

Heute Mittwoch Gesellschaftstag.

Nabeninsel.

Mittwoch zum Gesellschaftstage **Unterhaltungsmusik**. Abends bei günstiger Witterung **große Illumination**, wozu ergebenst einladet **G. Kurzhals.**

Nabeninsel bei Kuhblank.

Mittwoch Gesellschaftstag mit **Concert und Illumination.**

Allen Denen, welche mich bei der Beerdigung meines Mannes, des Steinhauers **Voppe**, so hülfreich unterstützten, sowie Denen, die ihn zu seiner letzten Ruhe geleiteten, meinen aufrichtigsten Dank. **Wittve Voppe** nebst Kindern.

Familien-Nachrichten.

Meine liebe Frau **Anna** geborene **Mantius** wurde gestern Abend von einem kräftigen Knaben glücklich entbunden.

Halle, den 25. August 1863. **N. Niesel.**

Temperatur im Leuscher'schen Wellenbade.

	Den 24. August.		Den 25. August.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens
Luft	16 Grad.	16 Grad.	11 Grad.
Wasser	14 .	15 .	14 .

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig**. Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 20 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds.

Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle u. Schönebeck) an.

Nach Magdeburg.

Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 20 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhter Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerbuben, Wulffen, Gr. Weißandt u. Nienberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 20 M. Abds. 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachs.; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 45 M. Mittags u. 6 u. 25 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin**. Abfahrt: 1) 3 u. 55 M. Morg. 2) 4 u. 15 M. Morg. 3) 1 u. 15 M. Nachm. 4) 6 u. Abds.

Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. Nachmit. 7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 8 M. Abds.

Nr. 1, 4, 6 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 7 sind Güterzüge, bei welchen Personenbeförderung nicht stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brebna, Notzsch und Bitterfeld an. Nr. 2, 3, 7 u. 8 außerdem auch in Hohenstein.

Abgang nach **Dessau**: 1) 1 u. 15 M. Nachm. 2) 6 u. Abds.

Ankunft v. **Dessau**: 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 8 M. Abds.

Die Tour- und Retourbillets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit, auch wird auf dieselben kein Freigepäd expedirt.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt**. Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u. 45 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 21 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 50 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 2 u. 43 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis **Erfurt**, die übrigen Züge bis **Eisenach** resp. **Gerstungen**, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluss nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluss nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp. **Gerstungen** Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in **Gorbetha** Anschluss nach **Zeitz**. Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung; Nr. 6 u. 7 (Nachtschnellzüge) halten in **Diesdorf** nicht an; Nr. 3, 6, 7 u. 11 (Schnellzüge) halten bei **Rösen** und **Sulza** (außer der Babelfation), sowie in **Wetzelbach**, **Gröttsfeld** und **Seitzshausen** nicht an; auch haben für dieselben die für einen Tag gelösten Retour-Billets keine Gültigkeit. — Bei den Schnellzügen Nr. 6 u. 7 findet nur Personenbeförderung in erster und zweiter Wagenklasse mit erhöhtem Schnellzugspreise statt. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour u. Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge. Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäd expedirt.

